Kirchliche Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen

Evangelisches Kreisbildungswerk Böblingen

Berliner Straße 39
71034 Böblingen
Tel. 07031 / 22 43 06
E-Mail: hdb-bb@kirchebb.de
www.kirchebb.de

Vorsitzender: Dekan Dr. Bernd Liebendörfer
Geschäftsführung: Petra Waschner M.A.

Einrichtungen:

- Haus der Begegnung Böblingen
- Haus der Begegnung Herrenberg
- Haus der Begegnung Leonberg

Programmschwerpunkte:

- Theologische Bildung
- Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum
- Thematische Reihen zu aktuellen Themen der Zeit
- Eltern- und Familienbildung
- Entwicklungspolitische Veranstaltungen (Burkina Faso)
- Kreatives Gestalten
- Veranstaltungen für Menschen mit Behinderungen
- Exkursionen

Finanzierung:

- Eigenmittel der Kirchenbezirke Böblingen, Herrenberg und Leonberg
- Landeszuschüsse
- Teilnehmerbeiträge
- Keine Mittel vom Landkreis

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e. V.

Sindelfinger Str. 16
71032 Böblingen
Tel. 07031-660716 Fax 07031-660799
E-Mail: info@keb-boeblingen.de
www.keb-boeblingen.de

Vorsitzende: Andrea Tanneberger
Leiter und Geschäftsführer:
Dr. Dirk Steinfort

Programmschwerpunkte:

Vorträge, Seminare, Einzelveranstaltungen und Reihen zu

- *‚glauben und fragen'*:
  Bibel, Kirche, Spiritualität, Ethik
- *‚in Beziehungen leben':*
  Frauen, Männer, Familien, Senioren, Beruf und Arbeitswelt, Lokal und Global
- *‚achtsam sein und wertschätzen'*:
  Gesundheit und Heilung, Sterben und Trauern, Tanzen
- *‚schöpferisch sein und gestalten'*:
  Fort- und Weiterbildung, Literatur, Fotografie und Kunst, PC und Sprachen
- *‚wallfahren, wandern und reisen'*:
  Exkursionen und Bildungsreisen

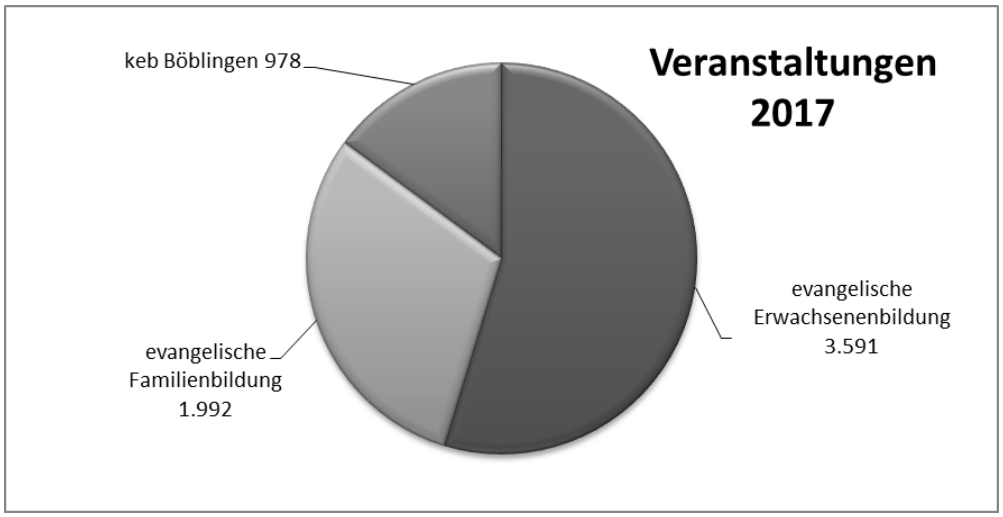
Finanzierung:

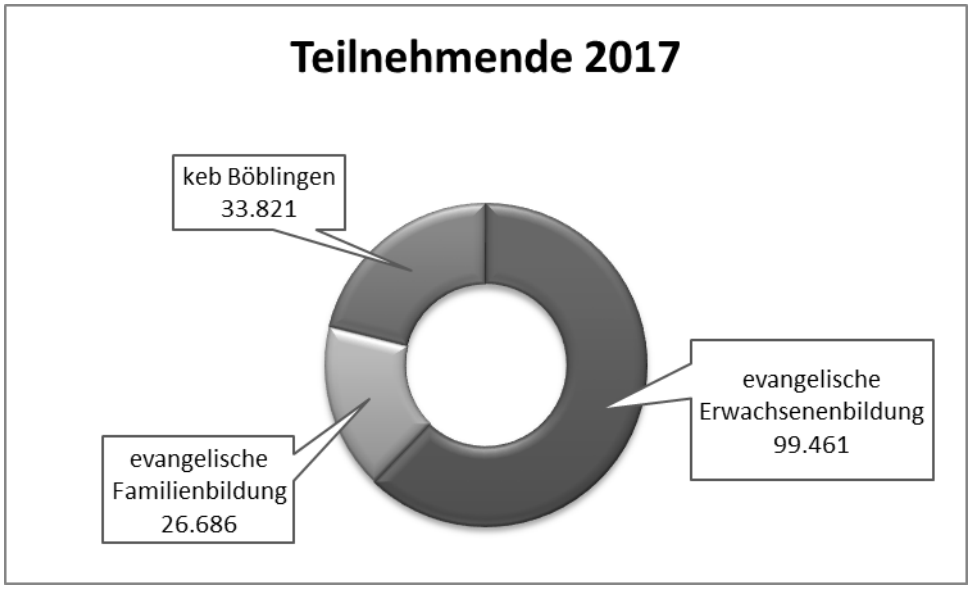
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Landeszuschüsse
- Zuschüsse Landkreis Böblingen
- Teilnehmerbeiträge

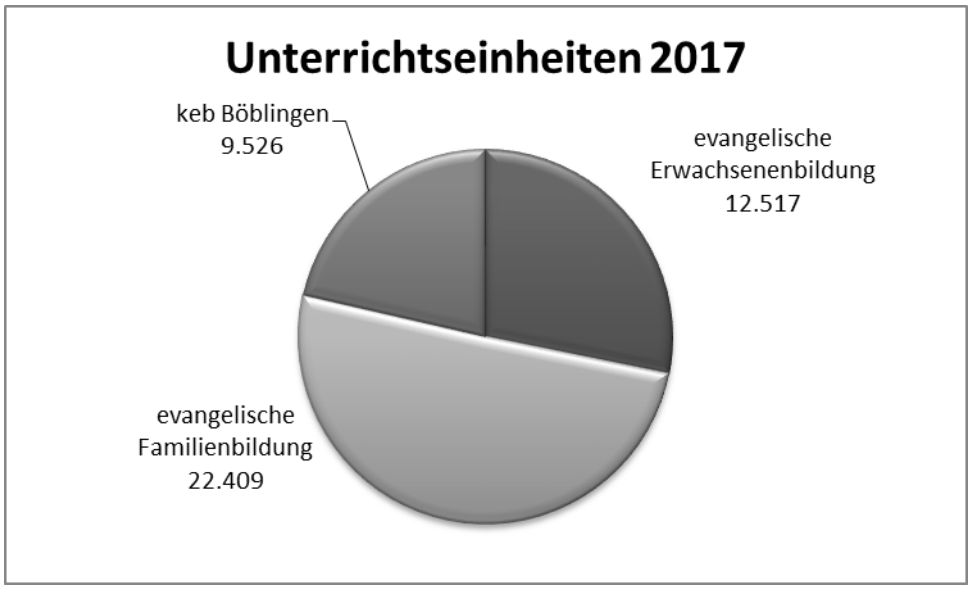
Kirchliche Erwachsenenbildung im Landkreis Böblingen

Gesamtzahlen 2017 (in Klammern Vorjahr)

Veranstaltungen	6.561	(6.581)
Teilnehmende	159.968	(152.358)
Unterrichtseinheiten	44.452	(44.415)







Statistische Angaben der Familien-Bildungsstätten im Landkreis Böblingen für das Jahr 2017

FBS Elternschule Herrenberg e.V.	**Familien-Bildungsstätte Leonberg e.V.**	**Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen e.V.**
Leiterin: Ursula Binder Vorsitzender: Karl Adolf Rieker	Leiterin: Beate Meinzolt Vorsitzende: Heidi Fritz	Leitungsteam: Eva Schaber, Ulrike Krusemarck Vorsitzender: Florian Wahl
Statistische Angaben: 2017 Veranstaltungen 375 Teilnehmer/innen 5409 Unterrichtseinheiten 3710 Dozent/innen 109	**Statistische Angaben: 2017** Veranstaltungen 993 Teilnehmer/innen 12.721 Unterrichtseinheiten 11.802 Dozent/innen 139	**Statistische Angaben: 2017** Veranstaltungen 624 Teilnehmer/innen 8.556 Unterrichtseinheiten 6.897 Dozent/innen 194
Personal: Leitung 72,7 % Verwaltung 67,5 %	**Personal:** Leitung 100 % Päd. Personal 50 % Verwaltung 180 % Verwaltung (befr.) 40 %	**Personal:** Leitung/Päd. Personal 100% Verwaltung 210% Familie am Start Team 150 % Projekt Familienzentren 50% ab 1.9.17: 60 %
Haushalt: Einnahmen, Ausgaben jeweils 189.854 € davon Einnahmen aus Zuschüssen 84.416 €	**Haushalt** Einnahmen, Ausgaben jeweils 577.177 € davon Einnahmen aus Zuschüssen 204.898 € (Zuschüsse 35,5%, selbst zu erwirtschaften: 64,5 %)	**Haushalt:** Einnahmen, Ausgaben jeweils 690.295 € davon Einnahmen aus Zuschüssen inkl. Projekte und Familie am Start 409.444 €

Bericht für 2017
Familienbildungsstätte Herrenberg
und Umgebung

Leuchtend Rot, frühlingsfrisch Grün und kräftig Blau
sind die Farben der Programmhefte des Jahres 2017
und ihr Inhalt ist ebenso bunt wie abwechslungsreich.
Im Internet finden Sie das aktuelle smaragdgrüne FBS-Programmheft
unter: www.fbs-herrenberg.de.
Machen Sie sich selbst ein Bild von der bunten Angebotspalette.

Bericht 2017
(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf 2016)

Zusammen mit 109 (111) verschiedenen Honorarkräften wurden in der FBS Herrenberg 375 (328) Kurse erfolgreich durchgeführt und 63 Kurse mussten leider abgesagt werden.
Bearbeitet wurden 5407 (4803) Anmeldungen, die sich in 2517 (2142) Frauen, 2344 (2174) Kinder und 546 (487) Männer aufteilen. Familiensonntage in der Stadtbibliothek (ca. 1000 TN) und die FBS-Flohmärkte (ca. 300 TN) sind dabei nicht mitgezählt.
Bei den Landeszuschüssen konnte die FBS 302 (276) Kurse mit 3010 (3110) Unterrichtseinheiten abrechnen. Tatsächlich stattgefunden haben 3710 (3607) Unterrichtseinheiten.
Insgesamt zeigt sich in allen Bereichen ein leichter Anstieg, außer bei den förderfähigen Unterrichtseinheiten. Dies erklärt sich durch die weitere Verstärkung unserer Kooperationen und einen Anstieg bei den nicht förderfähigen Angeboten. So hatte die FBS Herrenberg beispielsweise 32 Kurse in der Qualifizierung zur Kindertagespflege mit 106 Unterrichtseinheiten in 2017 während es in 2016 nur 19 Kurse mit 64 Unterrichtseinheiten waren.

Ungefähr die Hälfte des gesamten Kursangebotes hatte eine/n oder mehrere Kooperationspartner/innen und wurde gemeinsam mit den verschiedensten Beteiligten geplant.
109 Kurse haben wir in 2017 zusammen mit der Volkshochschule Herrenberg geplant, wovon 83 auch stattfinden konnten. Weitere wichtige Kooperationspartner/innen waren die Stadtbibliothek, das Gesundheitsamt, die Gleichstellungsbeauftragte, pro familia, der Waldkindergarten „Räuberhöhle“, Schulen, der ökumenische Hospizdienst, die Yogalounge und vielen andere. Den Austausch mit den Kollegen und Kolleginnen anderer Bildungseinrichtungen in der Stadt und im Landkreis schätzen wir sehr und es ergeben sich immer wieder gute Impulse, gemeinsam Neues zu wagen, was man alleine nicht auf die Beine gestellt hätte. Darüber hinaus müssten mehr Kurse abgesagt werden, wenn die Werbung nicht auf allen Kanälen laufen würde. Unsere „kleine“ Familienbildungsstätte zeichnet sich deshalb ganz besonders durch ihre gute Vernetzung mit den unterschiedlichsten AkteurInnen im sozialen Bereich aus.
Die Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung hat ihren Schwerpunkt bei Angeboten für die junge Familie nach dem Motto „FAMILIEN BILDEN SICH“. Viele junge Familien ziehen in den Landkreis Böblingen wegen der guten Arbeitssituation und sind auf neue Kontakte angewiesen, die sie in den Kursen der FBS finden können. Gerne werden vor allem Eltern-Kind-Kurse im ersten Lebensjahr genutzt. Ob Babymassage, LEFino, SpielRaumgruppe nach Emmi-Pikler oder Musik, Spiel & Spaß mit Babys – für die Eltern ist es wichtig eine gute Eltern-Kind-Bindung aufzubauen, Wissenswertes zu erfahren, sich auszutauschen und Netzwerke zu knüpfen. Spiel-, Bewegungs- und Musikangebote im 2. und 3. Lebensjahr vertiefen die Eltern-Kind-Beziehung und bringen neue Sozialkontakte für die Kleinen und Großen. Unsere Spielkreise bieten in geschützten kleinen Gruppen den Kindern eine erste Ablösung von den Eltern und werden als Vorbereitung auf die KiTa-Betreuung sehr geschätzt.
Viele Mütter und Kinder mit Migrationshintergrund konnten durch das kostenfreie Angebot der Interkulturellen Mutter-Kind-Spielgruppe "Regenbogen XI" und "Regenbogen XII" erreicht werden. Während

diese STÄRKE II-Projekte sehr gut nachgefragt werden, haben wir leider sehr selten Anträge zur Übernahme der Kursgebühren bis zu 100 Euro nach den neuen STÄRKE-Richtlinien, die seit dem 1. Juli 2014 gelten. Allerdings sind wir auch immer wieder kreativ bei der Suche nach Unterstützungs-möglichkeiten von Familien, wenn die STÄRKE-Richtlinien nicht zutreffen, aber dennoch zu wenig Finanzkraft vorhanden ist, um einen Kurs selbst zu bezahlen. Immer mehr Familien nutzen inzwischen die Möglichkeit, einen Eltern-Kind- oder Kinderkurs über das Teilhabepaket des Jobcenters finanziert zu bekommen.

Nach unserer erfolgreichen Zertifizierung durch proCum Cert nach QVB Stufe A (12.05.14) haben mittlerweile zwei kollegiale Zwischenaudits (Mai 2015 und Mai 2016) in unserer Regionalgruppe QVB (Waiblingen, Vaihingen/Enz, Leonberg und Köngen) stattgefunden. Seit Juni 2016 setzt sich unsere Regionalgruppe aus den Qualitätsbeauftragten des HdF Nürtingen, der FBS Biberach und der FBS Esslingen neu zusammen. 2017 haben wir stetig an unserer Qualitätsentwicklung weitergearbeitet und uns regelmäßig in der Regionalgruppe und mit unserer Qualitätsbeauftragten ausgetauscht. Eine Kursmappe für neue Kursleitungen mit vielen wichtigen Informationen war eines unserer erfolgreichen Entwicklungsprojekte im letzten Jahr.

Seit Juli 2017 ist auch unsere Homepage erneuert und als responsiver Auftritt nun auch perfekt für Smartphones und Tabletts zu nutzen. Der Großteil unserer Anmeldungen findet darüber statt. Dennoch gibt es viele telefonische Anfragen insbesondere mit Beratungsbedarf, welcher Kurs für welche Kinder in welchem Alter am besten passt und vieles mehr. Unsere Kunden/innen schätzen dabei sehr die persönliche Ansprache und immer wieder werden wir auch bei Problemen angefragt und können auf die vielen andern Hilfen im Landkreis wie z.B. gezielt auf die Beratungsmöglichkeit der „Frühen Hilfen“ verweisen. Auch unsere Kursleitungen sind sensibilisiert, Teilnehmende über die guten Unterstützungsmöglichkeiten, die es für Familien mit besonderen Problemlagen gibt, zu informieren und deren Hemmschwellen abzubauen, diese auch zu nutzen.

Mit seiner verlässlichen finanziellen Unterstützung trägt der Landkreis dazu bei, dass die Familienbildungsstätte Herrenberg und Umgebung auf vielfältige Weise Bildung, Begleitung, Beratung, Betreuung und vor allem Begegnung und Beziehung zueinander bieten kann.
Herzlichen Dank!

Herrenberg, 16.08.2018

Ursula Binder (Leiterin der Familienbildungsstätte Herrenberg)

Bericht der Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. für das Jahr 2017

Die Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V. hat sich 2017 den Herausforderungen wieder erfolgreich mit stabilen und überzeugenden Zahlen gestellt, allerdings ist ein leichter Rückgang der Unterrichtseinheiten festzustellen. Die Statistik zeigt trotzdem, dass die Angebote der Familien-Bildungsstätte in dieser Form in Leonberg benötigt und nachgefragt werden. Das breit gefächerte und ausgewogene Angebot in allen Fachbereichen bewährt sich und ist eine wichtige Grundlage dieser Stabilität.

Übersicht:
Alle Unterrichtseinheiten:
11.802 UE, (vgl. 2016: 12.121 UE, d. h. Rückgang aller UE um 319), durch das Land Baden-Württemberg geförderte Unterrichtseinheiten**:** 10.662 UE (2016: 11.032 UE, d. h. Rückgang um 370 UE)
Alle Angebote:
993 (2016: 999),
durch das Land Baden-Württemberg geförderte Kurse und Veranstaltungen**:** 887 (2016: 893)

90 % der geleisteten UE werden durch das Land gefördert.

Alle Teilnehmer*innen:
12.721 TN (2016: 13.066)
Davon Frauen 7.362 = 57 %,
Davon Männer: 927 TN = 7,2 %,
Davon Kinder: 4.432 = 34,84 %
Das Verhältnis zwischen Frauen, Männern, Kindern ist fast gleich geblieben

Honorarkräfte: 139 (davon 11 Männer), Rückgang um 10 Personen.
Gründe für Beendigung oder Absagen: Alter, Arbeitsaufnahme, Schwangerschaft, Umzug oder Überschreitung von Steuer- oder Sozialversicherungsgrenzen.
Es war auch 2017 eine große Herausforderung neue und gute Kursleiter*innen zu finden und zu halten. Wir werden glücklicherweise regelmäßig von Personen, die gerne bei uns mitarbeiten möchten, angefragt, z. B. von Frauen, die in Elternzeit sind oder neben ihrem Beruf eine sinnvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit ausführen wollen. Ebenso melden sich Menschen, die die Arbeit der Familienbildung aus eigenem Erleben als Teilnehmer*innen kennen und schätzen und sich als Kursleiter*innen anbieten.

Im Kontext des QE Prozesses haben wir für Kursleiter*innen umfassendes Informationsmaterial zusammengestellt, z. B. zu den Themen Sicherheit, Datenschutz, Kinderschutz, Infektionsschutz und Abläufe der Kursplanung. Alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der FBS pflegen eine offene und direkte Kommunikation mit Kursleitenden, diese werden auch bei der Durchführung Ihrer Kurse sowohl praktisch als auch in pädagogischen Fragen unterstützt. Medien und Kursmaterial werden ausreichend zur Verfügung gestellt.

Wir führen unsere Angebote im Rahmen unseres breiten Basisprogramms für alle Altersgruppen, von der Geburt bis ins hohe Alter, erfolgreich durch. Die ältesten Teilnehmer*innen besuchen Kurse seit über 40 Jahren, die jüngsten sind gerade geboren worden. Es ist uns auch zukünftig ein Anliegen, dieses breit gefächerte Angebot wohnortnah, auch in umliegenden Kommunen Leonbergs, umzusetzen. Besonders wesentlich ist der Fachbereich der Elternbildung. Dieser schließt insbesondere Vorträge für Eltern zu pädagogischen Themen ein, als auch das gesamt Angebot der Eltern Kind Gruppen (PEKiP, LEFino, Sing- und Bewegungsspiele, Musikgarten, Miniclubs, Bewegungsförderung, kreative Angebote). Ein weiteres wichtiges Standbein der FBS ist die Gesundheitsbildung, insbesondere für junge Mütter. Angeboten werden hier viele Kurse mit Kinderbetreuung.

Wir sprechen auch durch Kooperationen mit anderen Trägern und Institutionen viele potentielle Teilnehmer*innen an.

Kooperationen:
Bereich Geburt: Sozialisationen Leonberg und Ditzingen
Bereich Inklusion: Atrio Leonberg e. V. und Lebenshilfe Leonberg e. V.
Bereich Migration: Verein für internationale Jugendarbeit Stuttgart, BAMF
Bereich Tagespflege: Tagesmutterverein Leonberg e. V.
Bereich „Frühe Hilfen“: Landkreis BB: offenes Familien Café

Das gebührenfreie „Familien Café“ erfreut sich größter Beliebtheit. Wir erreichen mit diesem offenen Angebot unterschiedlichste Milieus und Kulturen, auch Familien in besonderen Lebenssituationen und mit kleinem Geldbeutel. Im Frühjahr 2018 konnte das Café in einen größeren und geeigneteren Raum im Haus der Begegnung in Leonberg umziehen. Der schön gestaltete Raum verfügt nun über eine Puppenküche, gemütliche Sofas, spannende Spielecken.
Die FBS hat bei der Gründung eines weiteren Cafés im B21 (Begegnungscafé des Atrio Leonberg e. V.) unterstützt.

Die Familien-Bildungsstätte hat auch 2017 an dem, von der evangelischen Landeskirche unterstützten, Qualitätsentwicklungsprozess nach QVB (Qualitätsentwicklung im Verbund) weitergearbeitet. Die Re-Zertifizierung fand im Mai 2017 durch proCum Cert statt; ein Zwischenaudit wurde im Mai 2018 durchgeführt.

Im Juli 2018 ging mit attraktivem Design die benutzerfreundliche neue Homepage der FBS an den Start. Die Navigation ist nun auch mit Tablets und Smartphones gut zu bedienen, die Anmeldung ist einfacher geworden.

Im Herbst 2018 wird das 50. Jubiläum der FBS Leonberg mit einem Festabend gefeiert. Ein Familiennachmittag mit Zauberei, Jonglage und Kinderschminken findet im November statt. Eingeläutet wurde das Jubiläum mit der Teilnahme am Leonberger Pferdemarkt im Februar 2018. Die FBS hat für ihre Fußgruppe und dem schönen Banner einen Preis von der Stadt Leonberg erhalten. Mit einem Gewinnspiel konnten wir zudem Werbung für unsere Einrichtung machen; zur Auslosung waren die Gewinner*innen eingeladen.

Auch wegen der allgemeinen Kostensteigerungen, z. B. beim Personal, den Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungs- und Materialkosten, sind wir dem Landkreis Böblingen für die Rücknahme der 7 % Kürzung des Zuschusses in 2007, sehr dankbar. Die Rücknahme wurde 2017 wirksam.

Ohne die zuverlässige finanzielle und ideelle Unterstützung des Landkreises Böblingen könnte unsere vielfältige Arbeit für Familien durchgeführt werden.

Vielen herzlichen Dank dafür!

Beate Meinzolt
Leiterin der
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.

50 JAHRE
Familien-Bildungsstätte
Leonberg e. V.

Bericht über die Arbeit im Haushaltsjahr 2017

Haus der Familie
Sindelfingen-Böblingen e.V.

Im Berichtsjahr 2017 kam es zu einer leichten Steigerung der Unterrichtseinheiten im Vergleich zu 2016. Insgesamt wurden 2017 insgesamt 6897 Unterrichtseinheiten erzielt. Die Teilnehmerzahl ist im Jahr 2017 um 191 Teilnehmer/-innen zum Vorjahr gesunken. Der Fachbereich Hauswirtschaft ist in der Kursanzahl zurückgegangen, der Rückgang wurde durch die gestiegenen Angebote im Kinder- und Jugendbereich, durch pädagogische Angebote sowie durch Eltern-Kind-Kurse ausgeglichen.

Entwicklung in den einzelnen Fachbereichen:

Der Fachbereich **Familie leben:**

- Konstante Nachfrage bei den Vortragsangeboten (54 UE, die in 19 Kursen erzielt wurden und knapp über 200 TN erreichten)
- Eltern fokussieren sich vor allem auf Angebote, die sie in ihrer Erziehungskompetenz stärken und Orientierung vermitteln, wie z.B. „Selbstständigkeit von Anfang an fördern“

Fachbereich Leben gestalten:

- Auch im Berichtsjahr lässt sich eine Steigerung zum Vorjahr feststellen: 17 Angebote erzielten 62 UE und wurden von 211 TN besucht (2016: 11 Angebote mit 143 TN und 43 UE)
- Im Fokus stehen unverändert Angebote zur Stressbewältigung und Persönlichkeit

Fachbereich Interkulturelle Kurse:

- Sehr aufwendig gestaltet sich nach wie vor das Erreichen der Zielgruppe (Menschen mit Migrationshintergrund, die Angebote in einfacher Sprache benötigen)

Fortbildungen:

- Angebote für pädagogische Fachkräfte der Städte Sindelfingen und Böblingen haben sich im Programm des Hauses fest etabliert und erhalten durchgängig in den abschließenden Auswertungen Bestnoten was Organisation und inhaltliche Qualität der Veranstaltungen betrifft
- Seit Jahren Angebote zur Qualifizierung der Tages- und Pflegepersonen durch vielfältige Fortbildungsangebote für werdende Tages- und Pflegepersonen und für seit vielen Jahren tätige Tages- und Pflegeeltern
- Nachfrage im Bereich „Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte“ erreichte deutlich mehr Teilnehmende bei nahezu konstantem Kursumfang

Fachbereich Schwangerschaft und Geburt/ Säuglingspflege:

- Das Problem des akuten Hebammennotstandes konnte auch 2017 nicht gelöst werden. So wurden nur 4 (2015 waren es noch 17) Geburtsvorbereitungskurse angeboten. Damit konnte auf die drängende Nachfrage seitens der Schwangeren bei weitem nicht reagiert werden

Fachbereich Eltern-Kind:

- Die Unterrichtseinheiten konnten um 183 UEs gesteigert werden, gleichzeitig ging im Vergleich zum Vorjahr die Teilnehmerzahl zurück. Die Kurse sind nicht mehr maximal ausgelastet, gleichzeitig gibt es im Eltern-Kind-Bereich fast keine Kursabsagen.
- Es werden laufend Kurse neu angeboten, unabhängig vom Semesterstart. Dadurch reagieren wir spontaner auf Anfragen von Eltern mit Neugeborenen und „Booms“.
- Ebenso konnten wir das Angebot der Minikindis (für Kinder ab 2 Jahren ohne Eltern) weiter ausbauen. Zum einen zeigt sich, dass manche Eltern ihre Kleinkinder noch nicht Vollzeit in einer Kita betreut haben möchten und zum anderen ist es ein wichtiges Betreuungsangebot für die noch fehlenden U3-Plätze bzw. beim Mangel an Tageseltern.

Fachbereich Kinder und Jugendliche:

- In 2017 fanden 176 Kurse statt mit 1138 UE und 2862 TN. Dies ist eine deutliche Steigerung zum Vorjahr.
- Besonders die Ferienangebote konnten ausgebaut werden. So gab es in den Sommerferien drei zusätzliche Angebote über 5 Tage.

Fachbereich HANDwerk:

- Leichte Steigerung der UEs bei den Nähangeboten auf 758 UE. 47 Kurse (gegenüber 36 im Vorjahr) konnten durchgeführt werden.

Fachbereich Gesunde Lebensführung/Gymnastik:

- Kurse zur präventiven Gesundheitsvorsorge und zur Entspannung bilden die Säulen in diesem Fachbereich
- Deutlicher Rückgang in den erzielten UEs (216 UEs und 14 Kurse weniger) was mit dem Lehrkräftemangel zu erklären ist.
- Bei den älteren Teilnehmenden sind die Kursangebote gefragt, da die Zugehörigkeit zu einer Gruppe für ihre Lebenssituation oftmals bereichernd ist.
- Gute Nachfrage von Gruppen bei Langzeitkursen
- Parallel geht der Trend zu Schnupperangeboten, Workshops und Angeboten mit kürzeren Kurssequenzen, besonders bei der Installierung eines neuen Kursangebotes.

Fachbereich Hauswirtschaft:

- In diesem Fachbereich kam es erneut zu einem Rückgang der Unterrichtseinheiten mit 113 UE, sieben Kursen und 93 Teilnehmenden weniger als 2016. Der Umstand, dass die Stelle der Fachbereichsleitung Hauswirtschaft seit September 2015 nicht wieder besetzt wurde und der FB durch die Verwaltung betreut wird, zeigt sich hier.
- Gleichzeitig gehört dieser Fachbereich, ähnlich wie der Eltern-Kind und der Gymnastik-Bereich zu den Kursbereichen, für die es schwer ist, qualifizierte Lehrkräfte zu gewinnen. Der Fachkräftemangel ist hier deutlich zu spüren. Langjährige Lehrkräfte beenden aufgrund des Alters, der Pflege von Angehörigen oder durch eigene Krankheit ihre Tätigkeit in der Familienbildung.

Resilienzzentrum:

- 2017 wurden die in der vorangegangenen dreijährigen Projektphase entwickelten Module für Eltern, Kinder, Jugendliche, Großeltern, Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte in das reguläre Angebot aufgenommen
- Mit diesen Angeboten „schärft“ die Familienbildungsstätte ihr Profil als Kompetenzzentrum für Familien und spricht neue Zielgruppen an.

Weitere Angebote, die über das Kursprogramm und über die Förderung nach Unterrichtseinheiten im Sinne des Weiterbildungsgesetzes zum Profil des HdF Sifi gehören:

Familie am Start in der Region Sindelfingen:

- Das Team besteht aus vier Fachkräften, zwei Sozialpädagoginnen, einer Familienhebamme und einer Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) mit insgesamt 150 % Stellenumfang. Finanziert wird Familie am Start durch den Landkreis. Die Nachfrage nach Hilfen für Familien mit Kindern bis 3 Jahren ist ungebrochen groß. Im Jahr 2017 wurden 93 Familien betreut, davon 46 Familien mit Migrationshintergrund und 13 Familien haben Fluchterfahrungen.

Familienpaten – ein Kooperationsprojekt mit dem Kinderschutzbund Böblingen:

- 40 Familienpatinnen sind seit 2011 ausgebildet worden, davon 20 im Einsatz. 19 neue Familien mit 58 Kindern wurden mit 1455 Stunden im Jahr 2017 betreut. Ein starkes Drittel der betreuten Familien hat einen Migrationshintergrund.

Projekt Familienzentren in Sindelfingen:

- Unter den vier Aspekten Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung werden im Rahmen des Projektes Familienzentren Angebote für Eltern und Kinder gestaltet
- Das Projekt Familienzentren ist eine Kooperation der Stadt Sindelfingen und dem Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen e.V.
- 2017 konnten die beteiligten vier Kitas ihre Profilierung hin zu Familienzentren erfolgreich vorantreiben.

Wir danken dem Landkreis Böblingen sehr herzlich für die verlässliche Förderung der Familienbildungsarbeit. Besonders danken wir für die Rücknahme der fünfprozentigen Kürzung des Zuschusses aus dem Jahr 2007, die ab dem Jahr 2017 in Kraft getreten ist. Ebenso danken wir wieder für die gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien auf Verwaltungsebene wie auch in den Ausschüssen des Kreistages.

Sindelfingen, den 17.09.2018
Ulrike Krusemarck, Eva Schaber Leitungsteam